

MEDIENINFORMATION

Ausstellung

Hans van der Grinten und seine Sammlung

7. Juli bis 18. August 2024, Museum Schloss Moyland

Vom 7. Juli bis 18. August 2024 würdigt das Museum Schloss Moyland den Sammler, Mitgründer und ersten Direktor des Museums Schloss Moyland Hans van der Grinten (1929–2002) anlässlich seines 95. Geburtstags mit einer Kabinettausstellung. Seit 1946 hatte Hans van der Grinten zusammen mit seinem Bruder Franz Joseph eine umfangreiche Kunstsammlung zusammengetragen. Diese bildete 1990 den Ausgangspunkt für die Gründung der Stiftung Museum Schloss Moyland.

Bei ihrer Sammeltätigkeit legten die Brüder van der Grinten den Schwerpunkt auf figürliche Kunst und Landschaftsmalerei des 19. und 20. Jahrhunderts. Eine besondere Leidenschaft besaßen sie für das Medium der Grafik, zur Sammlung van der Grinten gehören aber auch Werke der Malerei sowie Kleinplastik, Objektkunst und Kunstgewerbe.

Die Ausstellung *Hans van der Grinten und seine Sammlung* widmet sich dem Anteil von Hans van der Grinten an der gemeinsamen Stiftung der Brüder van der Grinten. Für dieses Sammlerporträt wurden rund 80 Werke aus dem Bestand ausgewählt, die von Hans van der Grinten erworben wurden. Darunter befinden sich Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafik sowie Skulpturen und Objekte aus Textil und anderen Materialien. Die Ausstellung stellt einige der Künstler:innen vor, für deren Schaffen Hans van der Grinten sich interessierte und mit denen er zum Teil viele Jahre lang befreundet war. Zugleich vermittelt die Auswahl einen Eindruck von der Vielfalt der Sammlung des Museums Schloss Moyland. Zu sehen sind Werke unter anderem von Elisabeth Andrae, Karl Burgeff, Max Clarenbach, Paul Damsté, Graziella Drößler, Franz Eggenschwiler, David Hockney, Gerhard Marcks, Wolfgang Schmitz, Rudolf Schoofs, Norbert Tadeusz, André Thomkins und Martel Wiegand.

Biografie

Hans van der Grinten wurde 1929 in Kranenburg am Niederrhein geboren, gestorben ist er 2002 in Essen. 1954 nahm er in Bonn das Studium der Landbaukunde auf, mit dem Ziel, den elterlichen Bauernhof zu führen. Nach dem Diplom studierte er von 1960 bis 1965 in Bonn Kunstgeschichte. Von 1964 bis 1973 arbeitete er als Dozent am Seminar für Werkerziehung in Düsseldorf, ab 1971 war er zugleich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Städtischen Museum Abteiberg in Mönchengladbach beschäftigt. 1974 wurde er Hauptkonservator für moderne Kunst am Museum De

Stiftung
Museum Schloss Moyland
Sammlung van der Grinten
Joseph Beuys Archiv
des Landes Nordrhein-Westfalen

Am Schloss 4
47551 Bedburg-Hau

Telefon +49 2824 9510-0
Telefax +49 2824 9510-99
info@moyland.de
www.moyland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sofia Tuchard M.A.
Leitung

Telefon +49 2824 9510-64
tuchard@moyland.de

Bedburg-Hau, 4.7.2024

Commanderie van Sint Jan in Nijmegen. Nach der Gründung der Stiftung Museum Schloss Moyland übernahm er ab 1993 – zusammen mit Franz Joseph van der Grinten – die Künstlerische Direktion.

Begleitprogramm

ERÖFFNUNG

So., 7.7.2024, 11.30 Uhr

Dr. Antje-Britt Mählmann, Künstlerische Direktorin, spricht mit den Künstler:innen Beatrix Sassen und Horst Keining über Hans van der Grinten und die Anfänge des Museums Schloss Moyland; musikalische Begleitung: Gesine Lersch-van der Grinten (Gesang) und Johannes Hombergen (Klavier).

Anschließend folgt der gemeinsame Besuch der Ausstellung. Zu Gesprächen und einem Getränk treffen sich die Besucher:innen danach in der Bar Mezzogiorno (Installation von Florian Hüttner und Daniel Maier-Reimer im Nordturmkabinett).

Eintritt frei

LANGER DONNERSTAG

Do., 18.7.2024, 18–19 Uhr

Best of Hans van der Grinten: Porträt eines Sammlers

Im Rahmen des Langen Donnerstags bietet das Museum eine Zeitreise zu Künstler:innen und Kunstwerken in der Ausstellung.

Das Museum ist an diesem Tag zusätzlich von 17 bis 20 Uhr geöffnet.
Der Eintritt zum Langen Donnerstag ist frei.